

Christian Kassung

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Kulturwissenschaft

Georgenstraße 47
Raum 4.03
D-10117 Berlin

Tel.: 030 2093-66295

E-Mail: CKassung@culture.hu-berlin.de

Web: <https://ckassung.github.io>

Datum: 15. April 2025

Turn! Turn? Turn! Einführung in die Geschichte der Paradigmenwechsel

Spätestens seit dem *linguistic turn* der 1960er Jahre scheint sich der Pulsschlag geistes- und naturwissenschaftlicher Paradigmenwechsel stetig zu erhöhen. Musste man sich gestern noch zwischen *semiotic*, *iconic* oder *pictorial turn* entscheiden, folgen andere längst dem *material turn*, während einige noch dem *performative turn* hinterher hängen. Zugleich suchen Forschungsprojekte in der Gestaltwende eine Alternative zum langsamen Verblässen des Anthropozäns, während dieses längst im Kapitalozän, Plantagozän oder Chthuluzän seine nächsten Runden dreht. Angesichts der Kurzatmigkeit dieser Windungen und Wendungen vergisst man jedoch leicht, dass wir heute womöglich noch immer im Zeichen der kopernikanischen Wende stehen.

Ausgehend von der Grundfrage, wie sich überhaupt Paradigmenwechsel manifestieren bzw. retrospektiv konstruiert werden, möchte das Seminar eine Orientierung in der Geschichte der Paradigmenwechsel vermitteln. Hierzu sollen zunächst die geschichtsphilosophischen Grundlagen und Modelle der Strukturierung von Wissens- bzw. Wissenschaftsgeschichte vermittelt werden. Anhand einschlägiger Texte werden anschließend die wichtigsten Paradigmenwechsel und deren Voraussetzungen erarbeitet.

Moodle-Kurs

Bitte melden Sie sich zu dem Moodle-Kurs an, der diese Lehrveranstaltung begleiten wird. Der Austausch von Seminarmaterialien sowie die mailbasierte Kommunikation erfolgt über Moodle. Für den Besuch dieser Lehrveranstaltung wie auch das Ablegen der Modulabschlussprüfung wird die Anmeldung zum Moodlekurs vorausgesetzt. Die **Anmeldung** erfolgt über das Moodle-System der Humboldt-Universität zu Berlin, der Kursschlüssel für den Kurs mit der ID=133276 lautet »Ballade«.

Formalia

Der Besuch dieses Seminars setzt keine Studienleistungen voraus. Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung statt und beginnt am 15.04.2025. Ein Teilnahmechein kann durch regelmäßige Teilnahme und Übernahme eines Referats (3 LP) erworben wie auch eine Modulabschlußprüfung durch eine Hausarbeit (4 LP) abgelegt werden.

Vorläufiger Vorlesungsplan

15.04.2025: Einführung

Vorstellung des Themas/Leitfragestellungen

Erwartungen der Teilnehmer/-innen

Sitzungsorganisation Das Seminar folgt einer linearen Abfolge: ab 22.4.2025 wird in jeder Sitzung ein ausgewählter *cultural turn* anhand eines Primärtextes diskutiert. Bei den Lektüren handelt es sich also nicht um einführende oder zusammenfassende Aufsätze **über** einen Theoriewechsel, sondern um Texte, die **mit** einem neuen Theorieparadigma argumentieren. Es geht also um die Diskussion der anwendungsbezogenen Stärken und Schwächen eines Paradigmas anhand eines ausgewählten kulturwissenschaftlichen Textes. Dies setzt eine kurze Einführung in das jeweilige Paradigma voraus. Diese erfolgt auf Referatbasis. Zum Erwerb eines Leistungsnachweises ist also die Übernahme einer Kurzeinführung in einen *turn*, die kontinuierliche Lektüre der Primärtexte sowie eine Beteiligung an der Semindiskussion notwendig.

22.04.2025: Neolithische Revolution

Literatur:

- André Leroi-Gourhan (1988). **Hand und Wort. Die Evolution von Technik, Sprache und Kunst**. Bd. 700. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, S. 387–402

Einführungsreferat:

•

29.04.2025: Kopernikanische Wende

Literatur:

- Hans Blumenberg (1981). *Die Genesis der kopernikanischen Welt*. 3 Bde. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, S. 310–324

Einführungsreferat:

•

06.05.2025: Der Mensch ist nicht gottgewollt

Literatur:

- Gillian Beer (2009). *Darwin's Plots. Evolutionary Narrative in Darwin, George Eliot and Nineteenth-Century Fiction*. 3. Aufl. Cambridge MA u. a.: Cambridge University Press, S. 97–114

Einführungsreferat:

•

13.05.2025: Ich ist ein anderer

Literatur:

- Sigmund Freud (1917). »Eine Schwierigkeit der Psychoanalyse«. In: *Imago. Zeitschrift für Anwendung der Psychoanalyse auf die Geisteswissenschaften* 5, S. 1–7
- Jean Laplanche (1992). »The Unfinished Copernican Revolution«. In: London und New York: Routledge, S. 53–85, S. 53–60

Einführungsreferat:

•

20.05.2025: Linguistic Turn

Literatur:

- Julia Kristeva (1972). »Bachtin, das Wort, der Dialog und der Roman. Zur Linguistischen Basis der Literaturwissenschaft II«. In: *Literaturwissenschaft und Linguistik. Ergebnisse und Perspektiven*. Hrsg. von Jens Ihwe. Bd. 3. Frankfurt am Main: Athenäum, S. 345–360

Einführungsreferat:

•

27.05.2025: fällt aus wg. Lektürewoche

03.06.2025: fällt aus wg. Dies academicus

10.06.2025: Reflexive Turn

Literatur:

- Bruno Latour und Steve Woolgar (1986). *Laboratory Life. The Construction of Scientific Facts*. Princeton NJ: Princeton University Press, S. 43–53

Einführungsreferat:

•

17.06.2025: Postcolonial Turn

Literatur:

- Paul Gilroy (1993). *The Black Atlantic. Modernity and Double Consciousness*. London und New York: Verso, S. 1–19

Einführungsreferat:

•

24.06.2025: Spatial Turn

Literatur:

•

Einführungsreferat:

•

01.07.2025: Material Turn

Literatur:

- Karen Barad (2007). *Meeting the Universe Halfway. Quantum Physics and the Entanglement of Matter and Meaning*. Durham und London: Duke University Press, S. 39–50

Einführungsreferat:

•

08.07.2025: Der Mensch benimmt sich wie eine Maschine

Literatur:

- Katherine N. Hayles (1999). *How We Became Posthuman. Virtual Bodies in Cybernetics, Literature, and Informatics*. Chicago IL und London: The University of Chicago Press, S. 84–100

Einführungsreferat:

•

15.07.2025: Alles Neo-/De-/Post-?

Literatur:

- Dieter Thomä (2025). *Post-. Nachruf auf eine Vorsilbe*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag

Einführungsreferat:

•

Literatur

Bachmann-Medick, Doris (2006). *Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften*. Rowohlt's Enzyklopädie. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

– (2008). »Übersetzung in der Weltgesellschaft. Impulse eines ›translational turn‹«. In: *Kultur, Übersetzung, Lebenswelt. Beiträge zu aktuellen Paradigmen der Kulturwissenschaften*. Hrsg. von Andreas Gipper und Susanne Klengel. Würzburg: Königshausen & Neumann, S. 141–160.

Barad, Karen (2007). *Meeting the Universe Halfway. Quantum Physics and the Entanglement of Matter and Meaning*. Durham und London: Duke University Press.

– (2012). *Agentieller Realismus*. Berlin: Suhrkamp Verlag.

Beer, Gillian (2009). *Darwin's Plots. Evolutionary Narrative in Darwin, George Eliot and Nineteenth-Century Fiction*. 3. Aufl. Cambridge MA u. a.: Cambridge University Press.

Blumenberg, Hans (1981). *Die Genesis der kopernikanischen Welt*. 3 Bde. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.

Foucault, Michel (2002). *Archäologie des Wissens*. vorh. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.

Freud, Sigmund (1917). »Eine Schwierigkeit der Psychoanalyse«. In: *Imago. Zeitschrift für Anwendung der Psychoanalyse auf die Geisteswissenschaften* 5, S. 1–7.

Gilroy, Paul (1993). *The Black Atlantic. Modernity and Double Consciousness*. London und New York: Verso.

- Hayles, Katherine N. (1999). **How We Became Posthuman. Virtual Bodies in Cybernetics, Literature, and Informatics.** Chicago IL und London: The University of Chicago Press.
- Kristeva, Julia (1972). »Bachtin, das Wort, der Dialog und der Roman. Zur Linguistischen Basis der Literaturwissenschaft II«. In: **Literaturwissenschaft und Linguistik. Ergebnisse und Perspektiven.** Hrsg. von Jens Ihwe. Bd. 3. Frankfurt am Main: Athenäum.
- Laplanche, Jean (1992). »The Unfinished Copernican Revolution«. In: London und New York: Routledge, S. 53–85.
- Leroi-Gourhan, André (1988). **Hand und Wort. Die Evolution von Technik, Sprache und Kunst.** Bd. 700. suhrkamp taschenbuch wissenschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Thomä, Dieter (2025). **Post-. Nachruf auf eine Vorsilbe.** Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Weigel, Sigrid (2002). »Zum ›topographical turn.« Kartographie, Topographie und Raumkonzepte in den Kulturwissenschaften«. In: **KulturPoetik** 2.2, S. 151–165.